

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 6. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Eine kleinräumige Tiefdruckzone bringt laut Wetterdienst dem Alpennordrand einige Schneeflocken. Im Zentralalpenbereich bleibt es sonnig.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen in den Seitentälern Tirols besteht derzeit nur noch eine geringe Lawinengefahr. N Auch Schneerutsche aus besonnten steilen Wiesenhängen stellen örtlich eine mäßige Gefährdung dar.

Infolge der Windverfrachtungen und damit verbundenen stark schwankenden Gesamtschneehöhe, treten in der Schneedecke vermehrt Spannungen auf. Diese verursachen besonders in nordgerichteten kamnahen Steilhängen örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr. Allgemein ist auf Schitouren und bei Tiefschneeabfahrten mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Mag. Raimund Mayr

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag
ca. 9.00 Uhr